



<https://biz.li/4vdq>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.09.2019 um 17:45 von Redaktion LeineBlitz

Dass der Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** gegen Hannover 96 II nur die Außenseiterrolle einnehmen würde und mit einer Niederlage zu rechnen war, das war vor dem Anpfiff klar. Dass es aber die deklassierende 1:8 (1:6)-Heimniederlage geben würde, nicht. Die 96erinnen ließen von Beginn an erkennen, was sie in Hemmingen wollten: gewinnen, und sie gingen schon frühzeitig 3:0 (5., 15., und 23.) in Führung. Das 1:3 (26.) durch Lieke Jansen stellte sich lediglich als Ergebniskosmetik heraus, nicht als Hoffnungsträger auf ein besseres Abschneiden - das Tor war nichts anderes als der Ehrentreffer dieser einseitigen Partie. Noch vor dem Seitenwechsel schraubte der Gast das Zwischenergebnis auf 1:6 hoch, danach ließen es die 96erinnen langsamer angehen, kamen nur noch zu zwei Toren (48. und 82.). "In der ersten Halbzeit waren wir praktisch nicht auf dem Platz, das war eine Katastrophe", lautet das vernichtende Urteil von SC-



Sandra Gerlach vom SC Hemmingen-Westerfeld schießt bei einem Konter auf das Tor von Hannover 96 II, allerdings ohne den erhofften Erfolg. die SCerinnen verlieren dieses Landesligaspiel 1:8. / Foto: R. Kroll

Trainer Moritz Beußhausen. Dann kommt so ein Halbzeitergebnis dabei heraus." Für den zweiten Durchgang bescheinigt er der Mannschaft eine erhebliche Steigerung. "Jetzt waren wir aggressiver, haben die Zweikämpfe angenommen und hatten auch noch die eine oder andere Tormöglichkeit, die Niederlage etwas freundlicher zu gestalten." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Johanna Rosenbusch, Marie-Fabienne Thormann, Nele Holzmeyer, Feyza Elmas (46. Maxi Caspers), Desiree Othersen, Lieke Jansen, Sandra Gerlach, Nadine Schneider, Farina Rump, Mara Bödeker (46. Viola Heinemann), Jessica Melz (46. Anne Hoffmann). Mit einem Zähler im Gepäck kehrte der Bezirksligist **FC Ruthe** von seiner Auswärtspartie aus Bockenem zurück. In einem umkämpften, aber fairen Hildesheimer Kreisduell schenkten sich beide Teams nichts und lieferten sich viele verbissene Zweikämpfe. Beide Mannschaften zeigten sich defensiv gut organisiert, taten sich aber auf der Gegenseite schwer, Chancen zu kreieren. Während der FCR in der ersten Hälfte bei Chancen von Melina Oppermann, Tamina Eckerlebe und einem Lattenkreuzkracher von Elisa Meier näher an einem Treffer war, hatten nach dem Wiederanpfiff die Gastgeberinnen die besseren Möglichkeiten. Letztlich gab es aber keine Tore und es blieb beim torlosen Unentschieden. Am Ende trennten sich die Teams mit einer Leistungsgerechten Punkteteilung. FCR-Trainer Gerhard Prystwek: "Meine Mädels haben den Kampf von Beginn an angenommen und sich voll reingehauen. Zwar fehlte vielleicht manchmal die spielerische Linie, aber letztlich können wir nach einer intensiven Partie mit dem Punkt gut leben." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Nadine Hentze, Lea Höweling (46. Felicitas Weber), Saskia Bojahr, Vanessa Kregel, Ebru Celik, Elisa Meier, Melanie Schnellbacher, Tamina Eckerlebe (90. Anne Seiler), Sina Kuschnerreit, Milena Oppermann (Alida Oppermann).